

Je klarer die Psyche, desto heller das Licht!

Kennen Sie das?

- Sie balancieren Ihre „Themen“, meistens sehr wirkungsvoll.
- Und dennoch verfolgt Sie dieses „Eine“, das trotz aller Balancen, Mühen, Anstrengungen und Hoffnungen bleibt und sich jeder Veränderung **zu widersetzen** scheint.
- Was immer Sie tun, dieses „Eine“ bleibt Ihr treuer Begleiter, sie werden „es“ nicht los.
- Streckenweise lässt es Sie vordergründig in Ruhe, schwelgt aber unbemerkt im Hintergrund weiter.
- Es bleibt Ihnen erhalten, dieses eine grundsätzliche Problem, das nagende Gefühl, dieses unterschwellige Unbehagen.
- Alle Lösungsversuche bleiben fruchtlos – es ändert sich nichts.
- Dieses „Eine“ organisiert Ihr ganzes Leben und ist eng mit dem Empfinden von Identität „**das bin ich**“, verknüpft.
- So eng, dass Sie ähnlich wie bei dem Versuch eine Sucht loszuwerden, auf unbewusster Ebene immer sicherstellen, dass „es“ Ihnen erhalten bleibt. Aber dennoch, Sie wollen es bewältigen und sich beweisen, dass Sie das können.
- **Sie tun alles, um sich das Gegenteil zu beweisen. ..., aber das Dilemma holt Sie immer wieder ein!**

Wovon sprechen wir hier?

Dieses grundsätzliche Unbehagen oder die nagende Leere, die jeder von uns in den verschiedensten Abwandlungen spürt, ist der „**Falsche Kern**“.

Er bildet sich während des Lebens so früh aus, dass er meist tief unbewusst ist.

Er stellt eine grundsätzlich falsche Annahme einer Person über sich selbst dar.

Es handelt sich um einen Entschluss, der ganz früh getroffen wird und fortan das gesamte Leben bestimmt.

Ein Beispiel einer solchen Grundannahme ist: „Ich bin wertlos, ich habe keinerlei Bedeutung.“

Eine solche Grundannahme wird – da diese Entscheidung sehr früh getroffen wird – tief in die Psychologie eingebrannt.

Das hat weitreichende Konsequenzen:

- Wir organisieren unser gesamtes Leben darum, **uns zu beweisen, dass das nicht stimmt!**
- Oder wir strengen uns an, **genau das Gegenteil zu beweisen** (falsches Selbst: „Ich bin besonders wertvoll“).
- Dabei setzen wir kreative Strategien ein, um sicherzustellen, dass ja keiner merkt, (uns selbst eingeschlossen) dass wir uns im tiefsten Inneren eigentlich: unzulänglich, unvollkommen, unfähig, machtlos, wertlos, unvollständig, oder allein **fühlen**.
- Wir probieren neue Methoden, Kurse, Therapien und sonstiges, **um den falschen Kern loszuwerden.**

Aber so lange wir damit beschäftigt sind, kann eines ganz gewiss nicht geschehen:

Unser eigentliches Wesen, die Essenz, das, was uns ausmacht, kann nicht erstrahlen.

Da die gesamte Aufmerksamkeit auf die Bewältigung des vermeintlichen „Lebensthemas“ gerichtet ist, wird die Wahrnehmung unseres eigentlichen Wesens blockiert.

Und genau das verhindert die Lösung. Wir drehen uns im Kreis.

- Deshalb geht es darum, den Zugang zu den essenziellen Qualitäten unseres Seins wieder zu ermöglichen.
- Das Bereinigen des „**Falschen Kerns**“ steht dabei im Vordergrund, denn sein Vorhandensein verhindert genau das.
- In dem Maße wie er verarbeitet wird, wird es lichter, weil unsere essenziellen Qualitäten ganz von selbst nach vorne treten.
- Und dann gilt, was in der Überschrift geschrieben steht, auch in umgekehrter Reihenfolge.

„Je heller das Licht, desto klarer die Psyche.“